
Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 06. Februar 2020

TOP 1

Aus der Mitte der anwesenden Bürger wird angefragt, wem das Grundstück im Gewerbegebiet „Salzstein“ gehöre, welches als aufgeschotterter Parkplatz genutzt werde. Dort würden des Öfteren LKW's von Freitag bis Montag rasten. Dies führe zu Lärmbelästigung der Anwohner.

Bürgermeister Albrecht erklärt, dass ein Teil davon der Gemeinde gehört und er sich um das Anliegen kümmern werde.

TOP 2 a)

Bauangelegenheiten

a) Bauantrag im vereinfachten Verfahren bezüglich der Erstellung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flst. Nr. 355, Grund 7, 78669 Wellendingen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Bauvorhaben im Bebauungsplan liegt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 2 b)

b) Bauantrag im vereinfachten Verfahren bezüglich der Erweiterung des Kinderzentrums Wellendingen auf dem Flst. NR. 237/3, Winkel 17, 78669 Wellendingen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt, dass heute erneut über das Bauvorhaben abgestimmt werden muss, da in der letzten Abstimmung die Sitzungsunterlagen nur in digitaler Form zugänglich waren.

Außerdem berichtet er, dass alle Angrenzer, bis auf einen, dem Bauvorhaben zugestimmt haben.

Somit stimmt der Gemeinderat einstimmig für die Erweiterung des Kinderzentrums.

TOP 3 a)

Jugendarbeit

a) Jahresbericht Jugendgemeinderat

Bürgermeister Albrecht begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Jugendgemeinderäte B. Klaiber, M. Klaiber und M. Schwarz. Die Jugendgemeinderäte stellen dem Gemeinderat den Jahresbericht 2019 und den Ausblick 2020 für die Arbeit in den Jugendhäusern vor.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Ausflüge und Veranstaltungen für die Jugendlichen in der Gemeinde organisiert. Darunter fällt das jährliche Maibaum stellen, ein Ausflug in den Hochseilgarten nach Burladingen, ein Bubbel-Soccer-Turnier, sowie ein Fifa-Turnier. Viele Jugendliche aus der Gemeinde nutzen diese Angebote und hatten bei den jeweiligen Veranstaltungen immer sehr viel Spaß.

Der Jugendgemeinderat teilt bezugnehmend auf den Vandalismus am DFB-Minispießfeld mit, dass sie sich nicht in der Pflicht sehen, hier ein besonderes Augenmerk darauf zu legen. Der Gemeinderat macht deutlich, dass dies nie die Absicht war, dem Jugendgemeinderat diese Pflicht zu übertragen.

Bürgermeister Albrecht bedankt sich bei den Jugendgemeinderäten für die Präsentation. Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Jahresberichtes dankend zur Kenntnis.

TOP 3 b)

Jugendarbeit

b) Jahresbericht Haus Nazareth

Bürgermeister Albrecht begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Lindner und Frau Haas vom Haus Nazareth. Frau Lindner und Frau Haas stellen dem Gemeinderat den Jahresbericht 2019 und den Ausblick 2020 für die Arbeit in den Jugendhäusern und in der Grundschule vor.

Frau Lindner und Frau Haas gehen in ihrem ausführlichen Bericht auf die Angebote der Jugendhäuser und die Ganztagesbetreuung an der Grundschule ein. Sie stellen die verschiedenen Angebote in den Jugendhäusern vor. Unter anderem berichtet Frau Lindner über die Kinderzahlen bei den Besuchen der verschiedenen Angebote. Außerdem referieren sie von unregelmäßigen Angeboten wie zum Beispiel der Halloweenparty, Fasnachtsparty, Besuch des Weihnachtsmarktes in Stuttgart oder der Ausfahrt in den Europa-Park, organisiert mit anderen Jugendreferaten. Des Weiteren wird über die vergangenen und anstehenden Ferienprogramme informiert. Eine Besonderheit daran ist, dass auch Angebote für Jugendliche dabei waren. Diese wurden sehr gut angenommen. Der Bedarf nach weiteren Angeboten für Jugendliche sei gegeben.

Anschließend gehen sie auf die Ganztagesbetreuung an der Grundschule ein. Sie stellen sie das Betreuungspersonal vor und berichten von den gestiegenen Zahlen an der Schule.

Zum Schluss des Jahresberichtes geht Frau Lindner auf die Schulsozialarbeit ein, berichtet von der alltäglichen Arbeit und betont die enge und gute Zusammenarbeit mit der Schule und der Ganztagesbetreuung.

Außerdem wurde bei einem Präventionsprojekt der Schulsozialarbeit das Thema „sexueller Missbrauch“ behandelt. Im Rahmen dieses Projektes wurde ein Selbstverteidigungskurs organisiert, welcher sehr gut angenommen wurde. Das Ziel für die Zukunft wäre, dies alle drei Jahre durchzuführen.

Bürgermeister Albrecht bedankt sich bei Frau Lindner und Frau Haas für die ausführliche Präsentation. Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Jahresberichtes dankend zur Kenntnis.

TOP 4

Bebauungsplan „Bergstraße“

- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Dem Gremium liegen die Sitzungsunterlagen für den Aufstellungs- und Offenlagebeschluss des Bebauungsplans „Bergstraße“ vor.

Der Gemeinderat fasst folgende einstimmige Beschlüsse:

1. Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Bergstraße“ in Wilflingen im beschleunigten Verfahren nach § 13a) BauGB.
2. Erneuter Beschluss zur Aufstellung von Örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Planbereich „Bergstraße“ Wilflingen im beschleunigten Verfahren nach § 13a) BauGB.
3. Feststellung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Bergstraße“ vom 01. März 2018 / 06. Februar 2020 sowie der Örtlichen Bauvorschriften vom 01. März 2018 / 06. Februar 2020. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung sowie einer frühzeitigen Beteiligungsphase nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB wird verzichtet.
4. Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a) BauGB am Bebauungsplan „Bergstraße“ in Wilflingen.
5. Beschluss zur Benachrichtigung der Behörden nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a) BauGB am Bebauungsplan „Bergstraße“ in Wilflingen.

TOP 5

Bebauungsplan „Auf dem Altberg - 2. Erweiterung“

- Waldumwandlung

Gemeinderätin Wagner, sowie Gemeinderäte Friesch und Mager erklären sich für befassen.

Vorsitzender Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass in Sachen Bebauungsplan „Auf dem Altberg - 2. Erweiterung“ bekanntermaßen eine sogenannte Waldumwandlung durchzuführen ist.

Nach Gesprächen mit Förster Straatman und Herrn J. Zimmerer kämen die in der Anlage aufgeführten drei gemeindeeigenen Flächen infrage.

Eine Kostenberechnung für die Aufforstung ist ebenfalls beigelegt. Die gesamten Kosten für die Aufforstung in Höhe von circa 5.903,-- € hat die Interessengemeinschaft zu tragen.

Ohne weitere Wortmeldungen erteilt der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 6

Bebauungsplan „Auf dem Altberg - 3. Erweiterung“

- Satzungsbeschluss

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen in Sachen Bebauungsplan „Auf dem Altberg - 3. Erweiterung“.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Feststellung und Beschluss der Satzung zum Bebauungsplan „Auf dem Altberg - 3. Erweiterung“ vom 09. Mai 2019 / 24. Oktober 2019.
2. Feststellung und Beschluss der Satzung der örtlichen Bauvorschriften für das Plangebiet „Auf dem Altberg - 3. Erweiterung“ vom 09. Mai 2019 / 24. Oktober 2019.

TOP 7

Annahme von Spenden

- 4. Quartal 2019

Bürgermeister Albrecht gibt dem Gremium die in der Anlage der Sitzungsvorlage aufgelisteten Spenden zur Kenntnis, welche im 4. Quartal 2019 eingeworben wurden.

Der Gemeinderat stimmt diesen zu und genehmigt einstimmig die Annahme sämtlicher der in den Anlagen aufgelisteten Spenden.

TOP 8

Haushaltszwischenbericht

- 4. Quartal 2019

Bürgermeister Albrecht verweist auf den vorliegenden Haushaltszwischenbericht für das 4. Quartal 2019.

Kämmerer Liebermann berichtet, dass das Jahr 2019 ein gutes Haushaltsjahr war, insbesondere wegen der Gewerbesteuereinnahmen. Für das neue Haushaltsjahr 2020 liegen die Berechnungen der momentanen Einnahme der Gewerbesteuer bei circa 4,3 Mio. €, welche somit 300.000,-- € über dem angesetzten Betrag liegt.

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltszwischenbericht 4. Quartal 2019 zur Kenntnis.

TOP 9

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

- Entwässerung Gewerbegebiet Bahnhof

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erklärt Bürgermeister Albrecht, dass der Verwaltung die Problematik von Oberflächenwasser an der K5545 Wellendingen - Neufra bekannt ist und eine Drainage in diesem Bereich eingebaut werden soll.

- Abwasserzweckverband Prیتال

Gemeinderat Schaubert erklärt, dass er es erstaunlich finde, dass er als Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes (AZV) Prیتال zum ersten Mal in der vergangenen Sitzung des AZV davon gehört hätte, dass Frau Gemeinderätin A. Scheibner als Verbandsrechnerin einen Hinderungsgrund als Gemeinderätin hat. Er, sowie die Gemeinderäte Klaiber, Friesch und Hermann finden es nicht in Ordnung, dass der Vorsitzende des AZV Prیتال nun über das Konstrukt einer Personalleihe dieses Problem aus der Welt schaffen wolle. Zwar hätte die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Rottweil sich dahingehend geäußert, dass durch die Personalleihe Frau Scheibner nun keinen Hinderungsgrund mehr hätte, Gemeinderätin zu sein, dennoch fühle man sich durch dieses Vorgehen vor den Kopf gestoßen. Auf Erwidern von Gemein-

derat Muschal, dass Frau Scheibner keine Verbandsrechnerin in der betroffenen Zeit gewesen sei und das Amt niedergelegt hätte, fragen die Gemeinderäte Klaiber und Schauber, wie es dann sein könne, dass Frau Scheibner den Haushalt des AZV Primal im Januar als Verbandsrechnerin unterschrieben hätte. Gemeinderat Muschal und Gemeinderätin Scheibner erklären, dass dies ein bloßer Formfehler sei. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen so zur Kenntnis.

- Feldwegerneuerung „Horn“

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angeregt, dass für den Feldweg „Horn“ überprüft werden soll, ob Fördermittel beantragt werden können.

TOP 10

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 19. Dezember 2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

- Ein Beamter der Gemeindeverwaltung wird mit Wirkung zum 01. Januar 2020 befördert.
